

Anforderungen behindertengerechtes Bauen – Sanierung Kirchgemeindhaus


Datum: Besprechung: 06. Mai 2021 11:00 – 11:30
Titel: Sanierung ref. Kirchgemeindhaus
Beteiligte Personen: Josua Raster (ref. Kirche Hinwil), Stefano Jehle (Architekt Patrick Jehle AG)
Projektadresse: Felsenhofstrasse 9, 8340 Hinwil
Plangrundlage: Pläne Grundriss UG – 1.OG vom 22.03.2021, Angepasste Pläne 20.05.2021

Gesetzliche Grundlagen:

- Gemäss Kantonsverfassung vom 01.01.2006 Artikel 138 mussten öffentlich zugängliche Gebäude bis Anfang 2011 behindertengerecht angepasst worden sein, auch wenn kein Umbau vorgesehen war. Dies verlangt auch das Planungs- und Baugesetz (PBG) vom Januar 1991, Änderung § 239d vom 01.06.2013.
- Massgebliche Kosten bei Erneuerungen von bestehenden Bauten und Anlagen gemäss Behindertengleichstellungsgesetz BehiG Art. 12 und revidiertem Planungs- und Baugesetz (PBG), § 239d vom 01.06.2013:**
Als zumutbar für Anpassungen zur Hindernisfreiheit bei bestehenden Bauten der öffentlichen Hand gelten 5 Prozent des Gebäudeversicherungswerts bzw. des Neuwerts der Anlage (Wert vor der Erneuerung). Bis zu dieser Grenze müssen die wichtigsten sowie am besten umsetzbaren baulichen Anpassungen für die hindernisfreie Gestaltung umgesetzt werden, darüber hinaus besteht keine Pflicht.
- Alle Anpassungen müssen im Rahmen der Verhältnismässigkeit gemäss der **Norm SIA 500 „Hindernisfreie Bauten“ mit aktuellen beim SIA aufgeschalteten Korrigenden** ausgeführt werden.
- Auch aus den Baugesuchsplänen noch nicht ersichtliche, für das hindernisfreie Bauen relevante Belange müssen **im Rahmen der Verhältnismässigkeit der Norm SIA 500:2009 "Hindernisfreie Bauten", 2. Aufl. 2011 Kap. 3-8 sowie aktuellen beim SIA aufgeschalteten Korrigenden** entsprechen (z.B. Schwellenhöhen, Bodenbeläge, Bedienelemente für Türen usw., Türschliesser, Absturzsicherungen, beidseitige Handläufe, Ausstattung von Sanitärräumen, Markierung von Stufen, Glasabschlüssen und Hindernissen im Zirkulationsbereich, visuelle Kontraste, Beschriftungen, Beleuchtung, Raumakustik, allfällige Höranlage, Fluchtwege)

Besprochene Auflagen:

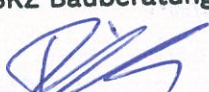
- Anpassung für das behindertengerechte Bauen **können** bei Sanierungsprojekten **bis zu 5%** der Gebäudeversicherungswertes **verlangt werden**. Beim Felsenhof liegt diese Grenze bei CHF 160'000 (GVZ CHF 3'200'000)
- Die Erschliessung zum Obergeschoss (Gemeindesaal) hat stufenlos zu erfolgen, dies ist über die rückwärtig liegende Sunnemättelstrasse gewährleistet. Ein Lifteinbau vom EG bis ins OG ist dementsprechend nicht zwingend.
- Im **seitlichen** Abstand von 60cm zu Treppen sind keine Türen vorzusehen (Planungshinweis 1.OG).
- Die Nutzung der Behindertentoilette im angrenzenden Schultrakt wird vom BKZ genehmigt.
- Die Tür vom Rollstuhl-WC muss nach aussen öffnen; gemäss neuem Grundriss in Ordnung (SIA 500, 3.3.3.1).**
- Die Breite x neben Türschwenkbereich von 60cm (SIA 500, 3.3.3.1) neben der Tür von 112 Korridor nach Aussen ist nicht einzuhalten (Schränke im Bewegungsbereich in Ordnung), da die Türe von Besuchern nicht benutzt werden kann, und effektiv nur für den internen Gebrauch ist.**
- Der südliche Treppenzugang ist mit einem zweiten Handlauf **nach SIA 500, 3.6.4** auszustatten.
- In den Multifunktionszimmer ist bei einem allfälligen Einbau von Lavabos einen genügenden Abstand zu den Zimmertüren einzurechnen (**Breite x neben Türschwenkbereich von 60cm, SIA 500, 3.3.3.1**).

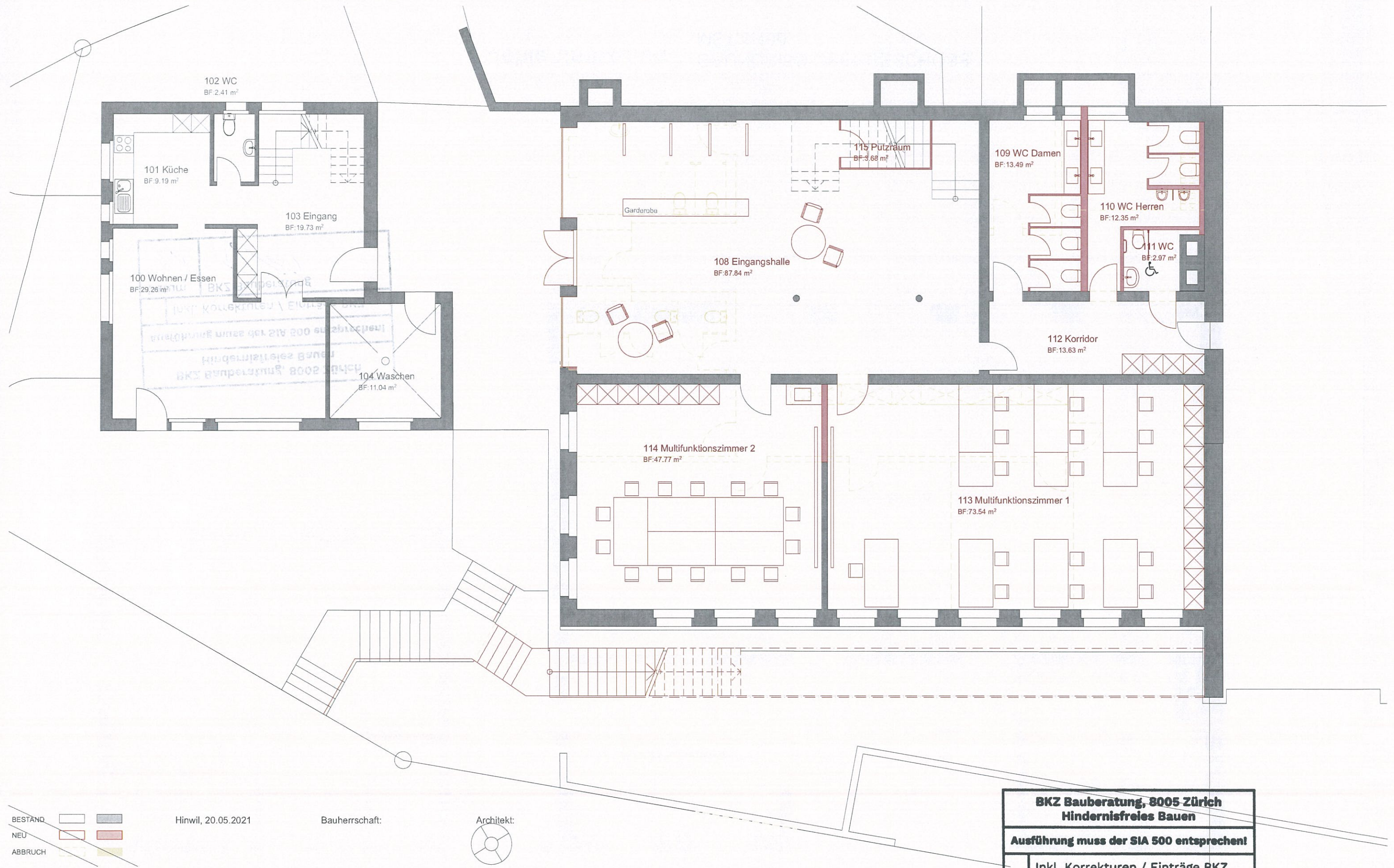
31.5.21 

S.1/2

- Bestehende Türschwellen für öffentliche Räume dürfen nicht höher als **einseitig** 35mm sein, **und sind ansonsten anzupassen**. Neue Türschwellen **einseitig** maximal 25mm.
- Die öffentlichen Räume sind in der Fläche rollstuhlgängig **sowie mit** gemäss der Norm SIA 500 auszuführen.
- Weitere zum jetzigen Zeitpunkt nicht sichtbare Anforderung sind im Rahmen der Verhältnismässigkeit weiterhin zu betrachten.

X Einträge Roland Bick BKZ rot, 21.5.2021

BKZ Bauberatung, 8005 Zürich Hindernisfreies Bauen	
Ausführung muss der SIA 500 entsprechen!	
<input checked="" type="checkbox"/>	Inkl. Korrekturen / Einträge BKZ
Datum 31.5. 21	BKZ Bauberatung 



BAUVORHABEN:	21D01 Sanierung Felsenhof	MASSTAB:	1:100	Jehle Umbauten Studie
AUFTRAGGEBER:	Reformierte Kirche Hinwil, Felsenhofstrasse 9, Hinwil	DATUM:	20.05.2021	
PROJEKTLEITUNG:	Stefano Jehle, Holzweidweg 13, 8340 Hinwil	PLANUNGSPHASE:	Studie	
PLANTITEL:	3.1 Grundriss Erdgeschoss	GEZEICHNET:	sj A3	

GRUNDRISS ERDGESCHOSS
MST 1:100

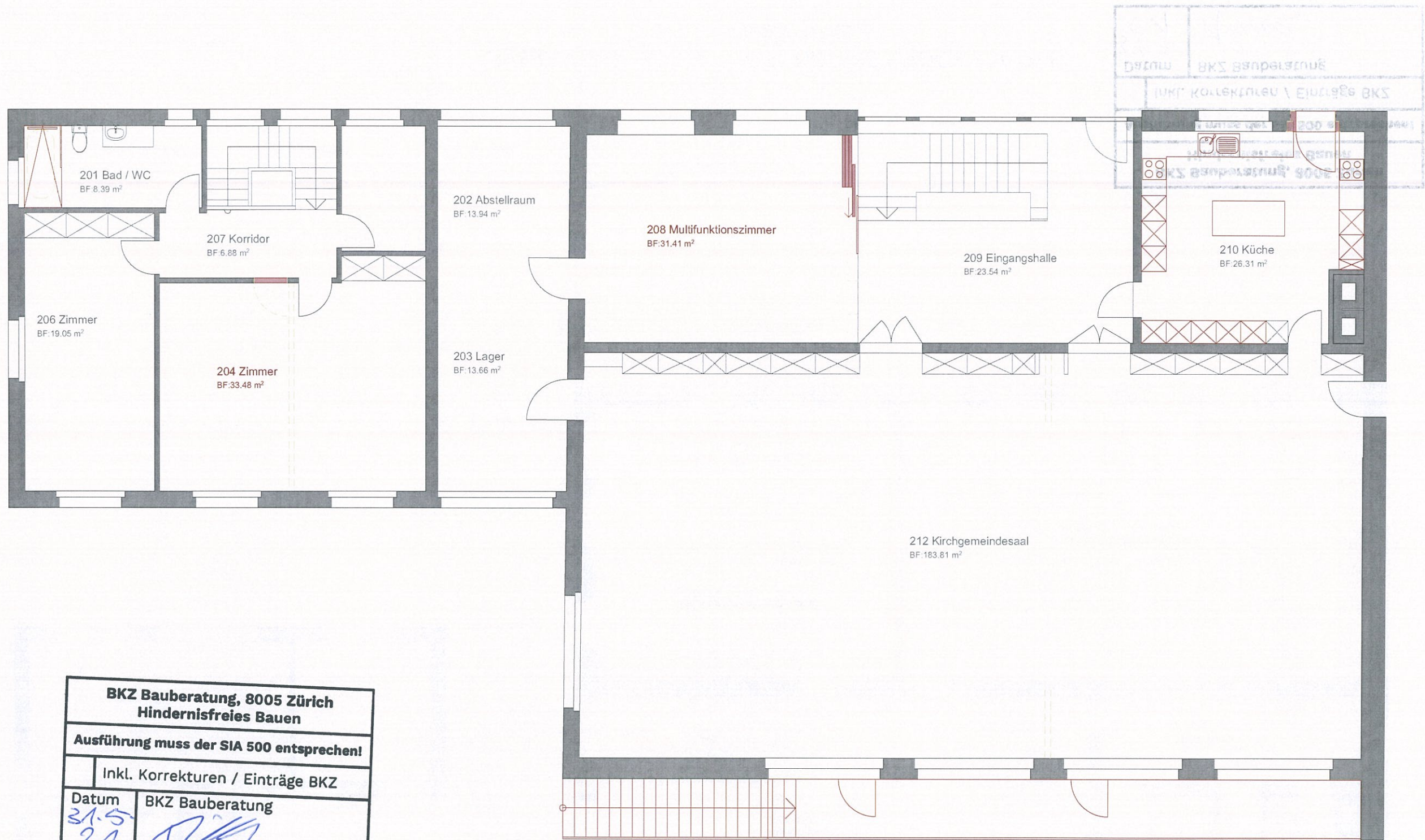
BKZ Bauberatung, 8005 Zürich
Hindernisfreies Bauen

Ausführung muss der SIA 500 entsprechen!

Inkl. Korrekturen / Einträge BKZ

Datum
31.5.21

BKZ Bauberatung
Dieter



BESTAND
 NEU
 ABBRUCH

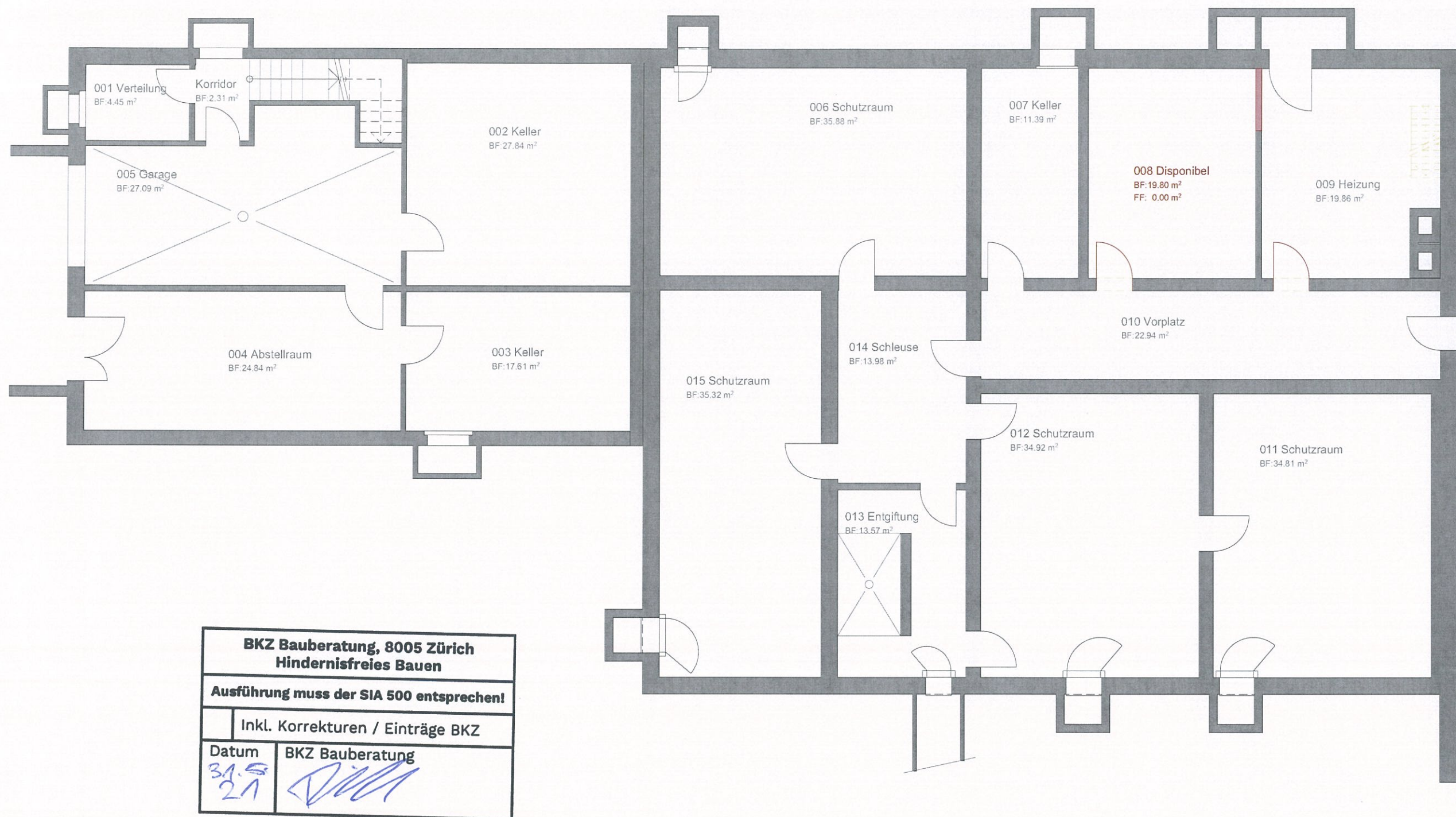
Hinwil, 20.05.2021

Bauherrschaft:

Architekt:

BAUVORHABEN:	21D01 Sanierung Felsenhof	MASSSTAB:	1:100	Jehle Umbauten Studie	
AUFTRAGGEBER:	Reformierte Kirche Hinwil, Felsenhofstrasse 9, Hinwil	DATUM:	20.05.2021		
PROJEKTLEITUNG:	Stefano Jehle, Holzweidweg 13, 8340 Hinwil	PLANUNGSPHASE:	Studie		
PLANTITEL:	3.2 Grundriss Obergeschoss	GEZEICHNET:	sj A3		

GRUNDRISS OBERGESCHOSS
 MST 1:100



BKZ Bauberatung, 8005 Zürich	
Hindernisfreies Bauen	
Ausführung muss der SIA 500 entsprechen!	
Inkl. Korrekturen / Einträge BKZ	
Datum 31.5 21	BKZ Bauberatung <i>[Signature]</i>

BESTAND

NEU

ABBRUCH

Hinwil, 20.05.2021

Bauherrschaft:

Architekt:

BAUVORHABEN:	21D01 Sanierung Felsenhof	MASSSTAB:	1:100	Jehle Umbauten Studie	
AUFTRAGGEBER:	Reformierte Kirche Hinwil, Felsenhofstrasse 9, Hinwil	DATUM:	20.05.2021		
PROJEKTLEITUNG:	Stefano Jehle, Holzweidweg 13, 8340 Hinwil	PLANUNGSPHASE:	Studie		
PLANTITEL:	3.3 Grundriss Untergeschoss	GEZEICHNET:	sj A3		

GRUNDRISS UNTERGESCHOSS
MST 1:100